

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

71 (13.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Erstes Blatt.

Sonntag den 13. März

1887.

Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des
Bad. Militär-Vereins-Verbandes
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

Badischer Frauenverein.

22. Die im Auftrug vom 14. Februar angekündigten Vorlesungen über Krankenpflege beginnen Montag den 14. März, Mittags 12 Uhr, im Gartenschlösschen, Herrenstraße 45. Anmeldungen zur Theilnahme werden auf dem Vereinsbüro angenommen. Honorar 10 M. Karlsruhe, 9. März 1887.

Abtheilung III. für Krankenpflege.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

32. Die Mitglieder unseres Vereins werden hiermit ersucht, ihre Anmeldungen zur Belohnung der in ihren Diensten stehenden, zur Prämierung berechtigten Dienstboten an den unten bezeichneten Tagen und Orten längstens bis zum 13. April d. J. einzubringen, da etwaige nach Ablauf dieses Tages eingebracht werdende Bewerbungen nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Diese Anmeldungen wollen eingereicht werden:

1. bei Gerichtsnotar a. D. A. Greiner (Birkel 21, 2. Stock), jeweils Mittwoch und Samstag, Vormittags von 10 bis 12 Uhr.
2. bei Kassier Rentner E. Bierordt (Karl-Friedrichstraße 26), jeweils Mittwoch und Samstag, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Bei der Anmeldung können zugleich auch Meldebüchlein, welche zum Zwecke einer Preisbewerbung auszufüllen sind, in Empfang genommen werden und es sind bei den Anmeldungen auch die Nachweise über den Diensttritt durch Vorzeigen eines Polizeischreibens oder Dienstbüchleins zu liefern.

Dienstbesitzer, welche dem Vereine noch beizutreten wünschen und damit zugleich auch eine Anmeldung zur Preisbewerbung verbinden wollen, haben das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark nebst einem Jahresbeitrag von zwei Mark für einen und eine Mark für einen jeden weiteren ihrer Dienstboten; dagegen diejenigen, welche einen Dienstboten zur Belohnung (für dreijährige Dienstzeit) anmelden, nur einen Jahresbeitrag von zwei Mark zu entrichten.

Die feierliche Preisvertheilung wird, wie jedes Jahr, am 21. Mai stattfinden, worüber noch Näheres durch das Tagblatt seiner Zeit mitgeteilt wird.

Endlich werden die Vereinsmitglieder noch benachrichtigt, daß Stadtmehner Billing mit dem demnächstigen Eintrage der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Karlsruhe, den 4. März 1887.

Der Verwaltungsrath des Vereins.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 13. April Beginn eines neuen Schuljahres. Anmeldungen neuer Schüler in den Vorbereitungs-Kurs sowie in die Violin-, Cello- und Klavier-Klassen können schriftlich oder mündlich, jeweils Mittwochs und Samstags zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags im Schlösschen des Erbprinzen Gartens, Ritterstraße 7, bei dem dort anwesenden Direktor, Herrn Konzertmeister Will, erfolgen.

Der jährliche Beitrag für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden beträgt:

- | | |
|--|-------|
| für die I. Klasse (Allgemeine Musiklehre und Gesang) | 16 M. |
| für die II. Klasse (Allgemeine Musiklehre) | 20 M. |
| für die III. und IV. Klasse (Harmonielehre) | 24 M. |
| für die Violin- und Cello-Klassen | 50 M. |
| für die Klavier-Klassen | 72 M. |

Aufnahmebedingung in die I. Klasse ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf 1 Jahr; Krankheit oder Wegzug den hier entbehrten von dieser Verpflichtung.

Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche, musikalische Erziehung wünschen, laden zur Benützung unserer Anstalt ein.

Der Vorstand.

63.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit W., Y., Z. und A. anfangen und ihre Marktenbüchlein gestern abzugeben hatten, wollen gefälligst die Diabende morgen, Montag den 14. März, im Kontor »Bährmerstraße 45« in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Schulhaus-Neubau in der Leopoldstraße.

Vergebung von Bauarbeiten.

22. Für die Erbauung eines neuen Schulhauses in der Leopoldstraße sollen nachstehende Arbeiten im Wege öffentlicher Submission vergeben werden:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Maurer-Arbeiten | 76.100 M. |
| 2. Steinbauer-Arbeit (rotte Pfingstthaler Steine) | 11.300 M. |
| 3. Steinbauer-Arbeiten | 36.200 M. |
| 4. Zimmer-Arbeiten | 21.000 M. |
| 5. Eisenfang (T-Schienen) | 68.000 M. |
| 6. Schmied-Arbeiten | 1.300 M. |

Die Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Stadtbauamt aufzulegen und sind die Angebote bis zum 19. März d. J., Nachmittags 5 Uhr, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 10. März 1887.

Stadtbauamt.
Brieder.

Bekanntmachung.

22. Nachstehende, zur Herstellung der Einfriedigung des Parkgutes in Haasfeld erforderlichen Bauarbeiten sollen im Wege der schriftlichen Angebote zur Ausführung in Auftrag gegeben werden, nämlich:

- | |
|---|
| 1. Maurerarbeit im Anschlag zu M. 206,80, |
| 2. Steinbauerarbeit " " " " 411,—, |
| 3. Zimmerarbeit " " " " 150,80, |
| 4. Tischlerarbeit " " " " 70,32. |

Angerote hierauf, nach Prozenten des Voranschlags gestellt, sind postmäßig verschlossen und portofrei längstens bis Freitag den 18. d. Mts., Mittags 12 Uhr, bei dem evang. Pfarramt einzureichen, woselbst auch bis dahin die Veranschläge und Akkordbedingungen zur Einsicht aufzulegen, auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Hausfeld, den 9. März 1887.

Evangel. Kirchenemeinderath.

Pfänder-Versteigerung.

42. In der Woche vom 18. bis 23. April d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder. Die Erneuerung derselben ist bis zum 4. April d. J. zulässig.

Karlsruhe, 5. März 1887.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Holz-Versteigerung

aus Gr. Hardtwald, Abth. Rintheimer Säckel u. a.

Dienstag den 15. d. M.:

11 Ster Buchen, 8 Ster gemischtes, 2200 Ster forlones Brühlholz, 9300 Stück forlene Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Rintheimer Querallee an der Planklocher Allee.

Karlsruhe, den 6. März 1887.

83.

Gr. Hoffort; und Jagdamt.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 14. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Bähringerstraße 34 im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Schuldners Lorenz Walter gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Mannskleider, Weiszeug, Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, 1 zweithüriger, nußbaumener Schrank, verschiedene Tische, Stühle, 3 vollständige Betten, eine Kücheneinrichtung, Spiegel, Silber und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 10. März 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerung.

Montag den 14. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage des Bürgervereins-Liederkranzes hier in dessen Localen Karlstrasse 27 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

7 Kronleuchter für Gas, 10 große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 3 Saaluhren, gepolsterte Bänke, 30 Draperien, Tische mit Marmorplatten, ovale Tische, Schenktische, Fauteuils, 170 eichene Bretterstühle, Ofenschirme, Spieltische, Amerikaner-Stühle, 2 Kegelspiele mit 18 Kugeln, 3 Brandkasten, 1 Handfeuerpistole, 1 Drehscheibe von Holz, einige Wanduhren und Verschiedenes, ferner 2 Billards (Fabrikat Schleifer) nebst dazu gehörigen Bällen und Queues mit Ständer u.

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

4.3.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel, Waisenrichter-Stellvertreter.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabluß, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badestimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badestimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

Ruppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe hat Glasabluß, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 Mark. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

Uhländstraße 8 ist sofort oder auf 23. April der 3. Stock von 4 eleganten Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Uhländstraße 23 (beim Schwimmschulweg) sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und 1 Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

Gartenstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

In der Bismarckstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nötigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstraße (Hardtwaldstadtheil), sind auf 23. April d. J. noch zwei Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Elegante angestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

3.2. Stadtteil Mühlburg. Sogleich oder auf 23. April zu vermieten: eine neue Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Hardtstraße 29.

Laden mit Wohnungen zu vermieten. Ecke der Amalien- und Hirschstraße ist ein großer Eckladen mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zugleich sind in demselben Hause der 2. und 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres in der Weinstraße zum Prinz Wilhelm im Hause nebenan.

Ein Laden mit Wohnung, in welchem ein Friseurgeschäft betrieben wird, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 27, parterre links. 3.2.

Laden zu vermieten. 3.3. In bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist auf 23. Oktober ein moderner, großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche. 2.2. Für ein ruhiges Geschäft — Inhaber ohne Kinder — wird per 23. Juli oder früher eine Wohnung von 3-4 Zimmern und eine helle, geräumige Werkstatt oder Magazin, oder aber eine Parterrewohnung im Hinter-Seitengebäude, welche zu einem großen Lokale hergerichtet werden könnte, zu mieten gesucht. Näheres im Bureau von A. Monninger, Herrenstraße 7.

3.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern u. im Bahnhofstadtheil oder der Südstadt zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres bei L. Weht, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

2.2. Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 34.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension per 1. April ev. 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 132, 3 Treppen hoch.

Sofort zu mieten gesucht. 3.3. Ein größerer Parterreräum und 1 bis 2 anstoßende Zimmer, Hofraum, Wasser-

leitung und Entwässerung wird von der Herren- bis zur Leopoldstraße, auch in einem Hinterhaus, zu mieten gesucht. Anträge nimmt entgegen L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann sowie in übriger Hausarbeit bewandert ist, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 82, eine Etage hoch.

2.2. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird für sofort oder auf's Ziel für eine Familie in Frankfurt a. M. gesucht. Es mögen sich aber nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, melden: Kaiserstraße 211, eine Etage hoch.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, schon hier gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern Stelle für Küche und Hausarbeiten gegen hohen Lohn. Anmeldung Vormittags Bähringerstraße 12.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

Dienst-Gesuche.

3.2. Eine zuverlässige Herrschaftsköchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den Hausarbeiten pünktlich vorstehen kann, sämtliche bestens empfohlen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

3.3. 12000-15000 M. werden sofort auf K. Hypothek gesucht. Offerten sub D. S. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.3. Von einem Beamten werden 1000 bis 2000 Mark gegen dreifache Sicherheit mit monatlichen Abzahlungen (oder auch auf einmal rückzahlbar) gesucht. Gest. Offerten sub R. 1000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf den 23. April d. J. wird ein Kapital von 15000 M. als II. Hypothek auf ein in guter Lage gelegenes Haus hier gesucht. Vollständige Sicherheit geboten. Offerten unter S. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10 000 Mark,

zu 5% verzinlich, II. Hypothek mit 1^o Hypotheklicher Sicherheit und Zinszahlung, auf diesem Anwesen ruhend, werden fällig eventl. auf 23. April zu cediren gesucht. Offerten sind unter Chiffre A. C. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

8000 Mark

Restkauffilling mit 5% verzinlich sind zu cediren. Adressen unter Chiffre A. W. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hypotheken.

3.3. 38000 M. und 35000 M. werden auf gute erste Hypotheken zu entsprechendem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten werden unter „M. 38000“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Zimmermann, welcher selbstständig arbeiten kann, findet bei hohem Lohn dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Kleidermacherinnen, mehrere tüchtige, werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 191 im Hinterhaus. *2.2.

Köchin-Gesuch.

Es wird eine brave, reinliche Person für feinere Küche und häusliche Arbeiten gesucht. Zeugnisse sind erforderlich; hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Adresse ist im Kontor des Tagblattes abzugeben, wo auch Auskunft zu erhalten ist.

Stellen-Anträge.

2.2. On cherche une bonne française auprès des enfants qui sait à coudre. — Stellenvermittlung des Vereins zum Wohl der dienenden Klasse, Steinweg 2, **Frankfurt a. M.**

— **Dienstpersonal** jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Waldbornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet hier und auswärts auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres Amalienstr. 27, 2. Stock. 43.

3.3. Ein Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei gründlich erlernen.

Ed. Breithaupt, Buchbinder, Wallstraße 89, gegenüber der Viktoriastraße.

3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Aufnahme als

Lehrling

in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung**, Karlsruhe, Karls-Friedrichstraße 14.

Offene Lehrstellen.

3.3. In meinem Tapissier- und Kurzwaarengeschäft sind für einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen und für ein junges Mädchen aus guter Familie je eine oder zwei Stellen unter günstigen Bedingungen offen.

C. A. Kindler, Kaiserstraße 199.

***2.2. Fuhrknecht,**

ein zuverlässiger, und ein Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 45.

T. Anmeldungen von Dienstpersonal aller Art für Hotels und Restaurants

sind für die Sommer-Eisenbahnreise schon entgegen und findet solches Stellen nach Baden-Baden, Wildbad, nach dem Schwarzwald, der Bodensee-Region und der Schweiz sowie nach Wiesbaden, Bad Ems, Kreuznach etc. Zeugnisse u. Photographien scheid entgegen das Haupt-Platzierungs-Bureau von **R. Tröster**, Karls-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe. 42.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Ein Rechnungsbeamter sucht in seinen freien Stunden Nebenbeschäftigung im Stellen von Gemeinderrechnungen, in der Führung von Vormundschafts-, Vermögensverwaltungs- oder Stiftungsrechnungen oder auch in der Abhör von Rechnungen dieser oder ähnlicher Art. Gefällige Offerten beliebe man unter E. H. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst-Gesuch.

3.2. Ein armes Mädchen, welches sehr schön waschen und putzen kann und wirklich sehr in Noth ist, sucht einen Monatsdienst oder andere entsprechende Beschäftigung. Näheres Karlsstraße 22, zweiter Hof, im 2. Stock.

Ein Haus mit Bäckereieinrichtung in guter Geschäftslage ist preiswürdig zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Offerten unter „Bäckerei“ im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

In Gernsbach im Murgthal,

in schönster Lage, mit großem, wohlgepflegtem Garten, ist ein 1876 im Villastyl massiv erbautes Haus, bequem und elegant eingerichtet, 10 Zimmer und Salons, 3 Domestikenzimmer im Kellergeschoß, 3 große gewölbte Keller, helle Küche und Souterrainräumlichkeiten enthaltend, im Seitenbau Holzhaus und Waschlüche, Wegzug halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen. Badeeinrichtung im Haus wie auch Flußbad in der Murg, welche das Eigentum begrenzt. Im Garten Hunderte von Prachtflecken, 50-60 frühtragende Spalier- und Pyramidenbäume und Apfelbäume, auch sonstige schöne Anpflanzungen, herrliche Aussicht auf das Gebirge, Schloß Eberstein, 15 Minuten vom Bahnhof. Nähere Auskunft erteilt Herr **W. Gutschmidt**, Deuglasstraße 2. *4.2.

Sommerwirthschaft-Verkauf.

2.2. Die am Hofen in Marau sich befindende Sommerwirthschaft ist um sehr billigen Preis käuflich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

2.2. Ein in gutem Zustande befindliches Haus, nicht zu groß, welches sich gut rentirt, in der Stephanienstraße gelegen, ist zu verkaufen. Offerten unter A. B. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel-Verkauf.

3.3. Wegen Umbau meines Ladens verkaufe ich von jetzt ab bis Ende Mai bedeutend billiger als bisher: eine Plüschgarnitur (Ruhbaum, gelehrt) mit 6 Stühlen 190 M., verschiedene Wohnzimmer-Sophas, einzelne Fauteuils, vollständige Betten von 90 M. an, Spiegelschränke, Buffonnières, Schreib-, Wasch- u. Pfeilertkommoden, Ovals- u. runde Tische, Küchenschränke, vollständige Dienstmöbel-Betten zu 66 M., ein- und zweithürige Kleiderschränke, verschiedene Stühle, Spiegel und Gallerien, Bettfedern, Korbhaare und Seegras. Das Umarbeiten von Polstermöbeln wird pünktlich besorgt durch **A. Weber Nachfolger**, Hebelstraße 4.

Möbel- und Betten-Verkauf.

— Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Korbhaaren, Bettfedern und Flaum, Kissen und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **P. Girt**, Ruppurrerstr. 17.

10 Pferde
sind zu verkaufen: Akademiestraße 33.

3.3. Eine Möbelgarnitur (fast neu), bestehend in 1 Kanapee, 4 Fauteuils, mit rothem, gepreßtem Plüsch überzogen, ist zu verkaufen: Kreuzstraße 14 im 2. Stock.

*2.2. Eine Salon-Garnitur (Bordeaux Plüsch), gut erhalten, ist Veränderungs halber preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Prachtwerk,

Brockhaus Bilderalbum mit Text, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Gartenstraße 4. 2.2.

9 Cementmuerdeckel *2.2. sind billig zu verkaufen: Biemarckstraße 23.

Composterde,

die Zweispänner-Fuhre für 3 Mark, wird vor's Haus geliefert. Bestellungen sind Schützenstr. 45 abzugeben. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. In guter Lage wird ein dreistöckiges, gut rentirendes Wohnhaus mit mindestens 5 Zimmern per Stockwerk zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter C. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

wird im westlichen Stadttheil ein gut gebautes Haus im Preise von ca. 35000-40000 Mark. Schriftliche Anmeldungen werden unter Nr. 250 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erdbringerstraße 21 im 2. Stock.

Altes Blei

kauft fortwährend **Hans Drinneberg**, Schützenstraße 7.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlsruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60. 54

— Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frank, Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Medizinalrath Dr. Fischer,
Groß. Bezirksarzt II. und Vorstand der Impfanstalt hier.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Wohnung: Sophienstraße Nr. 62. *3.2.

Malaga, Portwein, Sherry, Madeira, Marsala

in alten feinen Qualitäten der Continental Bodega Comp. bei

F. Bausback,

5.3. Amalienstraße 53.

Probe am Fass.

Weißer Naturweine

aus **Baden, Rheinhessen und der Pfalz.**

1883er, 1884er, 1885er und 1886er

à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,

80 und 90 Pfg. per Liter

in Fässchen von 20 Liter an

empfiehlt

die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herrn. Blankenhorn in Müllheim),

Burgunder und **Bordeaux** (besonders ältere Jahrgänge),

deutscher Schaumwein, **franz. Champagner** (Moët & Chandon),

Sassbacher Rothwein

empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigen Preisen

die **Flaschenwein-Niederlage von Herm. Gaupp,**

Blumenstraße 2.

F. Walter, Weinhandlung,

Douglasstraße 15,

empfiehlt zu den bevorstehenden Confirmations- und Ostersfeiertagen garantiert reine Naturweine:

Oberländer Tischwein II. 1. 50, I. 60,

" Riesling 70,

Dürkheimer 1.10,

Kaiserstühler, Zeller und Affenthaler Rothwein;

ferner mein reichhaltiges Lager in diversen **Flaschenweinen** bis zu den feinsten Marken.

Als neu eingelegt einen vorzüglichen **Neustädter Vogelsang** 1. 1. —

Ungarwein, roth, II. " 1. —

" " I. " 1.30

Abgabe sämtlicher Weine liter- und flaschenweise. 6.2.

Vorzügliher chinesischer
Thee,
 direkt bezogen, neue Ernte,
 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—
Grossh. Hofapotheke,
 Kaiserstraße 201.

Die Theehandlung
 von **S. Blum,** Adlerstraße 15,
 empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China
 in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen
 Sorten, wie sie stets vorrätig auf Lager sind.

**CHOCOLAT
 MENIER**
 (Das beste Frühstück)
 präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem
 Zucker kostet nur 4 M. 80 per Pfund; vorzüg-
 lich und immer frisch bei:
W. Kaufmann jun., 172 Kaiserstrasse.

✕ **Traubenkur-Schriftchen gratis.** ✕
Brust- und Lungen-Leidende
 und solche Personen, welche an Husten, Kas-
 tarrh, Heiserkeit, Verschleimung etc. leiden,
 seien hiermit wiederholt auf die seit 21 Jahren
 bewährte Vorzüglichkeit des ächten rheinischen
Trauben-Brust-Honigs
 als das reinste, edelste und nat-
 ürlichste, für Erwachsene wie
 Kinder gleich angenehmste und
 zuträglichste Haus- und Genuß-
 mittel, welches überhaupt ge-
 boten werden kann, aufmerksam
 gemacht.
 54.
 Prospekte mit Geb.-Anw. und vielen Attesten
 bei jeder Flasche. Niederlage in Karlsruhe
 bei Hoflieferant **Carl Wolzacher,** Haupt-
 Depot, Kammstraße 5, **Emil Lorenz,** Victoria-
 straße 19 und Ecke der Sophien- und Vesting-
 straße 44, **Johann Nied,** Waldhornstraße 24;
 in Durlach bei Conditor **L. Reispner.**
 Preis per Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark.

Carl Nill's
 ärztlich empfohlene
**Spitzwegerich-Saft-
 Brust-Bonbons,**
 in Packeten à 20 Pfg. und 40 Pfg.,
Spitzwegerich-Brust-Saft
 à 50 Pfg. und höher sind entschieden unter
 allen Mitteln gegen veralteten Husten,
 Brust-, Hals- und Lungenleiden, Kas-
 tarrh etc. die besten. Ein Versuch wird jedem
 die Ueberzeugung geben, daß dieselben nicht
 den bloßen Namen eines Heilmittels führen,
 sondern auch wirklich heilsam sind. Zu haben
 in Karlsruhe bei **W. Grimm,** Kaiser-
 straße 19. 33.

Thüringer Cervelatwurst,
 1^{te} Qualität, an Güte und Wohlgeschmack un-
 übertroffen, offerirt unter Garantie für Rein-
 heit **Mk. 1.30 das Pfund** 24.20.
Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

*5.2. **Hafer,**
 prima Qualität, in größeren und kleineren Par-
 thien empfiehlt billigt
W. F. Pfeiffer,
 Ecke der Augarten- und Müppurterstraße.

Von heute ab



befindet sich der Verkauf meiner
Artikel außer in meinem bisherigen
 auch in meinem von **April ab**
 innehabenden neuen **Laden**
Kaiserstrasse Nr. 104,
 Eingang Herrenstraße.

Herm. Munding,
Delikatessengeschäft.

3.2.

Für
Confirmations- u. Oster-Geschenke
 empfehle reiche Auswahl von
Schmuck-Gegenständen
 in **Granat, Silber, Bernstein, Elfenbein,**
Korallen etc.

Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

3.2.

Geschäfts-Anzeige u. Empfehlung.
 Meinen werthen Freunden und Bekannten sowie einem geehrten Publikum zur erge-
 bensten Nachricht, daß ich seit dem 20. Februar ein **Malers-, Tüncher- und Tapezier-
 geschäft,** Augartenstraße 17, errichtet habe und empfehle mich in allen in dieses
 Fach einschlagenden Arbeiten aufs Beste. Billige Preise und gute reelle Arbeiten sichere
 ich zu.
 Achtungsvoll
Paul Becker,
 Maler, Tüncher & Tapezier.

6.3.

Den Empfang der Neuheiten für Früh-
 jahre in farbigen und schwarzen Kleider-
 stoffen, Jaquettes, Mantelets, Regen-
 mänteln, Unterröcken, Tricottailen zeigen
 ergebenst an

L. S. Léon Söhne,
 173 Kaiserstraße 173.
 Anfertigung von Costümen und Confee-
 tions nach Maas zu den billigsten Prei-
 sen in kürzester Frist.

2.2.

Stolzenberger

Sauerbrunnen,natürlicher Kohlen-säure reichstes
Erfrischungsgetränk, empfiehlt in
1/4 und 1/2 Patentflaschen**Julius Hoeck,**

Kriegstraße 28.

Haupt-Niederlage Ecke der Kai-
ser- und Herrenstraße und bei den Herren:
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3,
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.**Steckzwiebel**sowie alle Arten Feld-, Gemüse-,
Gras- und Blumen-samen in bester
Qualität empfiehlt die Samenhandlung**Gustav Mäening,**

2.2. Bähringerstraße 108.

Feinste Stangenpomaden

(Cosmetiques in farbigem Glanzstaniol)

aus der königl. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D.
Bundertlich, patentirt 1882, Nürnberg, in blond,
braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und
Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer
Kopf- und Barthaare.Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und
nie dem Hautgitter unterworfen, à 35, 60 und
100 Pf. bei 10.10.**Malzacher's Filiale,**

Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz

Hertzlich begutachtet u. warm empfohlen! Zur

Hautverschönerung!Die mildeste aller Toiletteseifen ist die
seit 30 Jahren berühmte**Doctor Alberti's****Aromatische Schwefelseife**aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von
F. W. Puttendörfer, Berlin. Dieselbe erzeugt
einen zarten, jugendlich frischen Teint
und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe,
spröde, fleckige Haut, Sommersprossen,
Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen etc.
(à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands!
In Karlsruhe ächt zu haben bei den Herren
Carl Roth, Droguerie, Herrenstr. 26, Otto
Mayer, Droguerie, Wilhelmstr. 20. 26.3**Ich bin befreit**von dem quälenden Schmerz der Hühner-
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
danke dieses nur der **Geerling'schen**
Specialität gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
60 Pf. Depot bei **Luise Wolf**, Karl-Fried-
richstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F. Wolff
& Sohn's Detail), Kaiserstraße 104.**Cravatten.**

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Für Confirmanden

empfehle in guter Waare, schöner Auswahl und zu billigsten Preisen:

seidene Cavallières, Cachenez, Farben, Hüften, Spitzen, Corsetten,
Stoffhandschuhe, Cravatten, Cravattennadeln und Broches, Kragen
und Manschetten, sowie Kragen- und Manschettenknöpfe, Strümpfe
und Socken, Hemden und Unterröcke in weiß und farbig, Unterjacken und
Beinkleider, weiße, schwarze und farbige Schürzen jeden Genres.**Carl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.****Ferdinand Petry, Goldarbeiter,**

148 Kaiserstraße 148, neben Café Tannhäuser,

empfehle auf bevorstehende Confirmation sein in allen Neuheiten reich ausgestattet &
Waarenlager, als:6.2. **Gold-, Silber-, Double-Bijouterien,**
Korall-, Granat-, Amethyst-Schmuck,**Ringe** in allen Preislagen etc. etc.

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Ludwig  Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,

empfehle alle Arten

4.2.

schwarze Glacé-Handschuhe

aus vorzüglichem Leder und von bestem Schnitt.

In Berücksichtigung der Qualität **vorteilhafteste Preise.****C. Reinholdt & Sohn,**

Hof-Uhrmacher, 2.2.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19,

empfehlen

ihr großes Lager in gut abgezogenen

Remontoir-Taschenuhren

unter der ausgedehntesten Garantie.

**Die Chemische und Kunstwasch-Anstalt**

von

Johanna Schade, Herrenstraße 38,empfehle sich im Waschen und Chemischreinigen sämtlicher Herren- und Damengarderoben,
im Neuwaschen und Cremefärben von Vorhängen, Spitzen u. s. w. bei prompter und billiger
Behandlung.

Strickfedern werden gewaschen, gefärbt und gekräuselt nach französischer Methode.

Strohhütewerden gewaschen, nach den neuesten Formen umgeändert
und prompt besorgt.**M. Lembke-Andris,**

Erbprinzenstraße 24.

2.1.

Kaiserstraße 133, Ecke der kleinen Kirche. Großes Schuh- und Stiefellager

von

J. & S. Hirsch.

Mit Heutigem zeigen wir hiermit an, daß **sämmtliche Neuheiten von Schuhwaaren** für die **Frühjahr- und Sommerfaison** in der allergrößten Auswahl und von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten eingetroffen sind. Aus unserm reichhaltigen Lager empfehlen wir zu untenverzeichneten festen, jedoch staunend billigen Preisen:

Für Damen:		Für Herren:		Für Knaben u. Mädchen:	
Wichslederzugstiefel	von M. 4.50 bis 6,	Wichslederzugstiefel	von M. 6 bis 7,	Zugstiefel, Wichsleder,	von M. 3.— bis 5,
Kalblederzugstiefel	" " 7.— " 9,	Rindlederzugstiefel	" " 7 " 9,	Zugstiefel, Kalbleder,	" " 6— " 9,
Kidlederzugstiefel	" " 7.— " 10,	Kopflederzugstiefel	" " 8 " 10,	Hakenstiefel . . .	" " 2— " 7,
Bachettelederzugstiefel	" " 6.— " 9,	Kalblederzugstiefel	" " 9 " 14,	Knopfstiefel . . .	" " 1.50 " 8,
Lastingzugstiefel	" " 3.50 " 5.	Kid- u Chevreaulederzugstiefel	à M. 14.	Schnürstiefel . . .	" " 1.— " 4.

Ohrenschuhe für Erstlinge in allen Farben von M. 1—2.

Grösste Auswahl

von **Halbschuhen** in Lasting, Segeltuch, Kid-, Kalb-, Lack- und Chevreauleder für Damen, Herren und Kinder,

besonders machen wir auf unsere

Specialitäten in Wiener Schuhwaaren

aufmerksam und offeriren hierin:

Damen-Kid-, Lack- u. Chevreau-, Knopf- u. Zugstiefel von M. 9—18.

Pantoffeln

in Stramin, Peluche, Cordonet, Lasting, Leder, enormen Vorrath und staunend billig, von 70 Pfg. bis M. 5 per Paar.

Um geneigten Zuspruch bitten

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Müller-Schule Kopfwein.

a. Abtheilung für Müller,
b. Abtheilung für Wäbstenbauer.
Preispunkte kostenfrei. 3.3.

Billige Musikalien

in vielfacher Zusammenstellung:
12 Ouverturen,
120 Volks- und Commercialsieder,
10 Salonstücke, 3.2.
12 Tänze,
Summa 154 Pide'n in tadellos neuen Exemplaren für nur Mark 3.50 = Austausch gegen gewünschtes Andere gestattet. =

Oscar Laffert Nachfolger,
Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.

Festhalle.

Sonntag den 13. März 1887

Militär-Concert

vom

Trompeter-Corps des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn G o s s r a u.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Eintritt: { Abonnenten 20 Pfennig.
Nichtabonnenten . . . 40 Pfennig.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße,

zeigen hiermit ergebenst an, daß in ihrer Abtheilung für

Mode-, Knopf-, Bassementerie- und Besatzwaaren

sämmtliche Neuheiten zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison eingetroffen sind, als:

Perlgimpen, Perlornamente, Perlspitzen,
Perlgarnituren für Rock und Taille, in schwarz
und farbig,

Perlstoff in hocheleganter Ausführung,
Knöpfe von den billigsten bis zu den feinsten
Genres,

Spitzen in Wolle, Seide, Leinen u. Baumwolle,
Spitzenstoffe in Wolle und Seide, schwarz u. farbig,

Seidene Bänder in allen möglichen Farben und
Qualitäten,

Handschuhe in Tricot, Seide, Glacé- und Dä-
nisch-Leber,

Schürzen in Etamine, Percal, Cachemire u. Atlas,
Tricot- und Percalkleidchen in vielen Façons,
Faden, Seide, Litzen, Tailienstäbchen, Schweiss-
blätter,

≡ **Seiden-Sammt** ≡
in allen neuen Farben das Meter
Mark 2.25

≡ **Tricotallen** ≡
garantirt reine Wolle, das Stück von
3 Mark an

und machen auf ihr großes Lager ihrer **Special-Abtheilung** in

Weißwaaren, fertiger Damen-, Kinder- und Herrenwäsche, als:

Tag- und Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Unterröcke, Kinderhemdchen, Höschen
und Täckchen, Tragkissen, sowie Herren-Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten
in allen möglichen Façons und größter Auswahl zu billigsten Preisen besonders aufmerksam.

Confirmandenhemden, beste Ausführung, das Stück M. 2.20.

Größtes Special-Geschäft für Corsets.

Mein Lager ist mit den neuesten Façons für beginnende Frühjahrs-Saison auf das Reich-
haltigste sortirt und erlaube ich mir die geehrten Damen zur Besichtigung desselben ergebenst einzuladen.
Bestellungen nach Maasß finden in jedem beliebigen Stoff und Façon sorgfältigste Ausführung, auch
werden Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt und billig besorgt.

Eine Parthie Corsets für Confirmandinnen in tadellosem Pariser Schnitt aus bestem Drell
gefertigt zu Fabrikpreisen. Crinolines und Tournures in großer Auswahl.

Frau Anna Lucas,

Pariser Corset-Fabrik, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

3.1.

Im Verlage der lithographischen Anstalt **L. Geissendörfer** ist erschienen: 3.3.

Neuer großer Plan der Residenzstadt Karlsruhe mit
Umgebung in seiner heutigen Gemarkungsgrenze.

Die Ausgabe erfolgt in Schwarzdruck zu à M. 3.— und in Farbendruck zu à M. 6.50.

Kaiserstraße 76, **Spiegel & Wels,** im engl. Hof (Marktplatz),

machen auf den fortlaufenden Eingang von Neuheiten in

eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern

sowie Stoffen zur Anfertigung nach Maass der Frühjahr- und Sommer-Saison 1887 ergebenst aufmerksam.

Unser Lager enthält in allen Artikeln die größte Auswahl und vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Billigste Preise. Streng reelle Bedienung.

Confirmanden-Anzüge in Buckskin, Diagonal, Kammgarn &c. zu M. 14, 16, 18, 20, 22, 24 — 36.

Wirkliche Preisermässigung wegen Neubaus.

Bis zur Vollendung meines neuen Hauses werden sämtliche Vorräthe in

vollständigen Anzügen, Jaquettes, Saccos, Paletots, Hosen und Westen, Confirmanden-Anzügen, Knaben-Anzügen, Arbeiter-Artikeln &c.,

alles in gediegener Verarbeitung, von heute an unter den Herstellungspreisen anverkauft.

Niemand sollte die wirklich günstige Einkaufsgelegenheit versäumen, da die Preise weit billiger, als die in hiesigen Blättern angezeigte sind.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

42.

3.1.

Sämmtliche Neuheiten

in:

Regenmänteln, Kindermänteln, Jaquettes, Mantelets, Unterröcken, Trikot-Tailen, schwarzen und grauen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Confectionsstoffen &c.

sind in überraschend großer Auswahl eingetroffen bei

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

folgt ein zweites Blatt.